

Presseinformation

24. August 2005

Destinationsentwicklung zwischen Alpen und Puszta

Landesregierung genehmigt 64.300 Euro EU-Kofinanzierung

Im Rahmen des Projektes „Urlaubs- und Ausflugsprofis zwischen Puszta und Alpen“ konnten bereits zahlreiche touristische Betriebe der Grenzregion zu gemeinsamen Werbeaktionen und Angebotsentwicklungen gewonnen werden. Nach diesem ersten Schritt zu einer verstärkten Zusammenarbeit der Tourismusbetriebe in der Grenzregion mit dem Endziel einer gemeinsamen Destination soll nun das grenzüberschreitende Angebot buchbar gemacht werden.

Vor diesem Hintergrund hat die NÖ Landesregierung nun auf Initiative von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner für Angebotsaufbereitung und eentwicklung des Projektes „Destinationsentwicklung zwischen Alpen und Puszta“ der Tourismusregion NÖ Süd – Niederösterreich Alpin 64.300 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) zur Kofinanzierung genehmigt. Die Gesamtkosten des vom 1. August 2005 bis 31. Juli 2007 terminisierten Vorhabens im Rahmen des Programms INTERREG IIIA Österreich – Ungarn liegen bei 128.600 Euro.

Nach der Zusammenführung aller Angebotsträger der Region NÖ Süd Alpin in einem Incoming-System soll eine gemeinsame grenzüberschreitende Organisationsstruktur unter Einbindung der bestehenden Tourismusorganisationen und regionalen Betreuungseinrichtungen aufgebaut werden. Parallel dazu sollen bereits gestartete bzw. etablierte Werbe- und Marketingmaßnahmen des Vereins „Urlaubs- und Ausflugsprofis zwischen Puszta und Alpen“ weitergeführt und auf alle an einer Kooperation interessierten touristischen Angebotsträger in der Region NÖ Süd ausgeweitet werden.

Förderungsempfänger ist die Tourismusregion NÖ Süd – Niederösterreich Alpin, Projektpartner sind der Regionale Entwicklungsverband Industrieviertel, die Handelskammer des Komitats Vas und der Verein „Urlaubs- und Ausflugsprofis zwischen Puszta und Alpen“.